cts
Caritas
SeniorenHaus
Schönenberg–Kübelberg

Wer abends länger auf ist, schläft morgens gerne länger...

Eine Veränderung der Schlafgewohnheiten unserer Bewohner war festzustellen, sie wurden natürlich müde, nicht durch Schlafmedikationen oder Psychopharmaka ermüdet. Es zeigen sich bessere Durchschlafqualitäten in der zweiten Nachthälfte, welches auch eine Erleichterung für die Nachtwache darstellt.

Seit dem Jahr 2011 ist die Mitternachtsbetreuung ein fester Bestandteil der Betreuungsleistungen unserer Einrichtung. Sie ist nicht mehr wegzudenken!

Die Lebensqualität unserer Bewohner wurde sichtlich gesteigert, immer umgeben von vertrauten Gesichtern. Eingebettet in eine feste Tagesstruktur vermittelt Wohlbefinden und Sicherheit. Erlebtes wird besser verarbeitet und führt zu innerem Ausgleich nach einem ereignisreichen Tag.

Mitternachtsbetreuung - Individuelles Angebot des Caritas SeniorenHauses Schönenberg-Kübelberg

Nähere Informationen:
Caritas SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg
Rathausstr. 18, 66901 Schönenberg-Kübelberg
Telefon 06373 / 82 96 0
www.seniorenhaus-schoenenberg.de

Mitternachtsbetreuung

Ein tägliches Angebot für gerontopsychiatrisch und dementiell veränderte Menschen, von 18.30 Uhr bis 24.00 Uhr.

Individuell geplante Betreuung

Im Caritas SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg überzeugt eine individuell geplante Betreuung, Begleitung und Pflege. Das Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Eigenbestimmung so lange wie möglich zu erhalten. Das Leben in unserem Haus ist von den Möglichkeiten und Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner bestimmt. Im Besonderen widmen wir uns, unseren gerontopsychiatrisch und dementiell veränderten Bewohnern, durch eine Mitternachtsbetreuung. Durch dieses Angebot von 18.30 Uhr bis 24.00 Uhr soll sowohl eine an die Biografie, als auch auf die Entwicklung der Krankheit angelehnte Betreuung Raum finden. Abendrunden bieten hierzu einen bedarfsgerechten Ausgleich zum Tagesgeschehen.

Unser Ziel...

... ist es, durch das Angebot der Mitternachtsbetreuung veränderten Schlafgewohnheiten oder unter Ausleben von Unruhezuständen, die Gabe von Psychopharmaka und Schlafmedikationen zu reduzieren, die Sturzgefahr zu mindern und die Schlafqualität, durch natürlich erworbene Müdigkeit zu erhöhen. Die Betreuung richtet sich nach dem aktuellen Befinden und dem Krankheitsstadium. Es gilt vor allem die vorhandenen Ressourcen wahrzunehmen und mit einzubeziehen. Dabei muss jegliche Überforderung/Unterforderung des Betroffenen vermieden werden. So steht nicht die reaktive Förderung, sondern die einfühlsame und schützende Begleitung im Vordergrund unserer Bemühungen.

Ein feststehendes Ritual zum Ende eines Tages...

Die tägliche Mitternachtsbetreuung bietet ein feststehendes Ritual zum Ende eines Tages. Es steht allen Bewohnern unseres Hauses offen. Mit dem Singen von Abendliedern, Vorlesen von Geschichten und dem Beten eines Abendgebetes findet der Tag einen ruhigen Ausklang. Darüber hinaus beinhaltet das Mitternachtsangebot individuelle Betreuung je nach persönlicher Einschränkung (veränd. Schlafgewohnheiten; Angstgefühle; innere Unruhe; motorische Unruhe in Verbindung mit gesteigertem Bewegungsdrang) in Form von Einzelbetreuung, Kleingruppen oder übergreifenden Gruppenangeboten. Unruhezustände lassen sich zum Teil durch körperliche Aktivität vermeiden bzw. abbauen. Ein freundlicher - von Akzeptanz geprägter Umgang, ein Klima ohne Leistungs- und Zeitdruck in einer herzlichen Atmosphäre vermeiden oder reduzieren manchen Unruhezustand.

Positive Folgen:

Wir konnten einen sehr starken Rückgang in der Dauermediaktion von Medikamenten, wie z. B. Melperon®, Dipiperon®, Pipamperon® etc., feststellen.

- Keinen Medikamentenüberhang in dem darauffolgenden Tag
- Ein Rückgang der Stürze um 50% konnte verzeichnet werden
- Es wird ein Ausleben des Bewegungsdranges sichergestellt
- Individ. Schlafgewohnheiten werden wahrgenommen